



02.09.2011

HILFSAKTION: Mit jeder Runde gute Taten

Siebter Benefizlauf des Granseer Strittmatter-Gymnasiums / Geld für den Verein „Ärzte helfen“

GRANSEE - Passend zum Weltfriedenstag liefen Gransees Strittmatter-Gymnasiasten gestern für einen guten Zweck. „Genau genommen sogar für zwei“, stellte Schülersprecherin Sophie Richter-Mendau klar. „Zwei Drittel der Einnahmen werden einem zahnmedizinischen Projekt in Gambia zukommen, das unter der Schirmherrschaft des 'Ärzte helfen e. V.' steht. Das übrige Geld erhält die Granseer Kita 'Bärenwald', mit der die Schul-AG 'Carpe Diem' schon seit mehreren Jahren zusammenarbeitet.“ Und wie folgerichtig kamen auch die Kleinen der Gruppe „Pandabären“ auf den Sportplatz, um ebenfalls wenigstens eine Runde zu laufen.

Von einer „schönen Tradition, bei der sich Sport mit dem Solidaritätsgedanken verbindet“, sprach Schulleiter Uwe Zietmann unmittelbar vor dem Start zur ersten Runde dieses 7. Benefizlaufes. „Die Organisation liegt allein in den Händen der Schüler, und gespendet wird ganz ohne Vorgabe“, sagte er nicht ohne Stolz. Im vergangenen Jahr seien auf diese Weise etwa 5400 Euro zusammengekommen.

Damals war die gesamte Summe in das afrikanische Land gegangen, wo der Granseer Zahnarzt und Vorsitzende des Schulfördervereins, Matthias Bormeister, bereits ehrenamtlich in einer Zahnklinik arbeitete. In diesem Jahr plädierten die Klassensprecher aber dafür, auch den Granseer Paten-Kita-Kindern etwas zukommen zu lassen. „Auf internationaler und auf lokaler Ebene zugleich zu helfen“, nannten sie ihr Ziel.

Beim jährlichen Benefizlauf des Strittmatter-Gymnasiums versuchen Schüler und Lehrer, den Sportplatz innerhalb einer halben Stunde so oft wie möglich zu umrunden. Und für jede Runde gibt es Geld. Im Vorfeld war jeder der gestrigen Teilnehmer aufgerufen, in seiner Familie oder im Freundeskreis Sponsoren zu finden, die die gelaufenen Runden mit einem selbst festgelegten Betrag honorieren.

Wie viele Runden gestern gelaufen wurden, ist noch offen. Das Zusammenfassen aller „Abrechnungen“ nimmt Zeit in Anspruch. Und damit liegt auch die zusammenkommende Summe noch nicht fest. Die MAZ wird sobald wie möglich über diese informieren. Nach Erfahrungen der letzten Jahre wird es aber bis zu drei Wochen dauern, bis alle Sponsoren das Geld übergeben haben.

Die Idee des Benefizlaufes hatte vor sieben Jahren Schulleiter Uwe Zietmann. Aber schon seit 1991 organisiert das Gymnasium Spendenaktionen verschiedenster Art, darunter den alljährlichen Weihnachtsbasar. Im vergangenen Jahr hatte Zahnarzt Matthias Bormeister den Vorschlag unterbreitet, die Spenden des Benefizlaufes der Hilfsorganisation „Ärzte helfen“ zukommen zu lassen. Deren Ziel ist die Verbesserung der medizinischen Ausstattung in Ländern der Dritten Welt. Mit dem Projekt „Ein Lächeln für Gambia“ möchte der Verein die zahnmedizinische Versorgung in diesem Land fördern. Nach seinem Aufenthalt in Gambia hatte Matthias Bormeister die Granseer Gymnasiasten unter anderem darüber informiert, dass es in Gambia für 1,7 Millionen Menschen nur fünf ausgebildete Zahnärzte gibt. (Von Wolfgang Gerth)

 0 tweet

Ihre Meinung ist gefragt!